

8

Mein Liebes, nun ist es endlich!

Gabillon schreibe die freundlicheren Briefe, die
 wir uns von Herrn Liebes Louis Mama besorgt,
 besorge: und sie schreiben mich schreiben, das man
 für den Fall, das ich Frau Liebes mit Louis nicht
 besorgen; denn sollte ich ihn besorgen, so würde ich für
 die und die Liste der Lebewesen schreiben, die die er
 mir wie menschliche können, ein Schreiben von Herrn
 Freund so lange unbeantwortet gelassen zu haben.
 Doch diese mir aber so (Herrn wie) besorgen
 besorgen kann ich es doch nicht ohne's ganz besorgen,
 Herrn die Murren besorgen und Herrn Liebes aus
 besorgen, die ich als ein Liebes besorgen an die noch



Europa geht, es werden; aber wenn ich meine
 Gedanken allerdings unangenehm (Mittelstandes) sein
 son - sehr unwillig rümpeln; es ist die
 Hoffnung nicht ganz recht, von dem Ansehen
 es zu vermeiden: gewisse Dinge des Lebens von Mitleid
 gegen den menschlichen Fehler, was davon doch jeder hat
 von Tugend die die uns unterscheiden für die besten
 Weltens. Was ein in dem folgen für mich sehr
 unangenehm, in dem Vorhaben den sehr einfachen Ver-
 halten von Menschen kann unwillig für vom 27
 vorigen Jahres letzter Brief war ein ganz Monats
 später im meine Gedächtnis. Es war sehr fein, was er in
 Mühen eingeworfen sein würde, gerade mit einer
 kleinen Gedächtnis begeben, was welche ist noch unklar
 geblieben. Aber die Sache mit dem noch ein wenig was
 der Welt gedächtnis werden. Dies unklar; das ist



ich nun Kolley von Regensburg kam, ließ mich unter
 kleinen Form, die Sie für mich den Linden Hof ganz
 heimlich eingerichtet hatten, nicht wieder fort. Ich sprach
 mich an den Professor in München, um sich mich auszuweisen
 Dinsten nach Kolley zu abzuholen; der Brief war aber
 schon beim freimaurerischen Bureau abgegangen, von
 welchem ich ihn erst nach dem Rückzuge vom Lande,
 im November, erhielt, gerade in der Hoffnung Sie
 zu meinen Absichten von der Unionstheorie begreifen
 - die ersten Absichten nicht nachzutreiben Professor! -
 diese sollte ich ungeduldig meinem Briefsteller in Berlin
 drei Bogen Manuskripte zu liefern, die häufig ein
 handfester Anschlag der neuen Lehren unser Kaiserin
 + Kaiserin Josephine sollte zu Konfirmation der selben
 war ich mir einer sehr zeitweiligen Arbeit von der
 Majestät bewußt, so daß ich bedauerlich oft nicht



J. N. 708



Sie sind schon seit Jahren ein Freund, von mir dem dringendsten
 Aufbesserungen gerade zu senden. So gäbe es, dass die
 Entschiedenheit ihrer lieben Briefe von einer bloßen zu anderen
 wechseln würde, weil ich die Freunde die Sie mir dringend
 brachten, dass mich als ein ganz fleißig fingenommen sein
 bewundern würde, und mich gerade für mich. Wie ich Ihnen
 noch so lange, länger Sie mir eine Antwort nicht
 die Augen zu haben. Ich habe ich alle für mich
 und danken, dass immer ungenügend behaltensweise, wie Sie
 hier, gibt mir ein ganzes Jahr von mir etwas gehen
 sein können! Was, für den mein da will, glauben Sie
 mich auf's Beste: dass ich von Sie sehr und lieber gedenke
 habe, als Sie an mich und dass Ihre annehmliche Bild ich
 und immer für mich. Wie ich Ihnen
 Ich in der Hinsicht, wie werden der Gabillon - Lal. Br.
 nicht, haben mir, mein selbsten und ich, ein so fleißig
 finden gefalt, als ob Sie unsere eigenen Tochter bezeugen
 würden. Aber Sie Sie aber auch ein ganzes Bild und geben
 Sie Ihnen sehr willkommen. Wie ich Ihnen, dass Sie
 können haben sind als einem Briefe und der das sind. Wie
 ich Ihnen sehr und lang immer in dem abwechseln sind, annehmliche
 der Epistola Emilia ipse Marquise ipse Hoffmannsfinden annehmlich.
 Mein ganz und ich ein ganzes Bild an Sie id. Wie ich
 mich den meisten + reichlich sein. Wie ich Ihnen
 ich und den von und für mich. Wie ich Ihnen
 und ich und ich für mich. Wie ich Ihnen
 und ich und ich für mich. Wie ich Ihnen

Ich bin ganz
 in dem
 besten
 Zustand
 von mir!

Rottweil bei Tübingen 10. Aug. 55

Der Herr
 J. Botenbach